

Produktneuheiten

Seite 1 of 2

Kontakt: Fabian Repetz
Teamleiter PR, wenglor sensoric GmbH
Tel.: +49 (0) 7542 5399-718
E-Mail: fabian.repetz@wenglor.com

2. November 2021



Kleine Bauform, große Schaltabstände: Induktive Sensoren jetzt im kompakten D3- und M4-Gehäuse

Die wenglor-Produktfamilie der Induktiven Sensoren mit erhöhten Schaltabständen erhält leistungsfähige Verstärkung im Miniaturformat: Insgesamt acht neue Sensoren der I03- und I04-Serie im kompakten D3- und M4-Gehäuse stehen zur Erkennung metallischer Objekte in beengten Anlagen bereit. Kaum größer als ein Stecknadelkopf entfalten die robusten Sensoren im V2A-Edelstahlgehäuse genau dort ihre Stärken, wo es am wenigsten Platz gibt.

Die Sensoren der I03-Serie haben einen Durchmesser von nur drei Millimetern (D3) und ein glattes Gehäuse, die I04-Serie besitzt dagegen ein Außengewinde mit einem Gesamtdurchmesser von vier Millimetern (M4). Bei beiden Serien ist das Gehäuse nur 22 Millimeter lang. Die kaum sichtbaren Miniatursensoren erfassen präzise Schaltsignale an Stellen, wo so gut wie kein Installationsraum verfügbar ist. Erhöhte Schaltabstände bis zu 1 mm, ein robuster PUR-Kabelanschluss (zwei Meter), eine hohe Schutzart IP67 und ein großer Temperaturbereich zwischen -25 und $+70$ °C sorgen für große Leistungsfähigkeit und Langlebigkeit. „Die Sensoren lassen sich dank des bündigen Einbaus mechanisch geschützt in Anlagen integrieren“, erklärt wenglor-Produktmanagerin Maria Boos. „Auch die wahlweise verfügbaren PNP/NPN- und NO/NC-Varianten ermöglichen ein komfortables Handling mit bestehenden Systemen.“ Dank der LED-Einstellhilfe können die Sensoren zudem einfach installiert werden. Die helle LED zeigt den Status auch über größere Entfernungen gut sichtbar an.

Acht Neuprodukte erweitern Gesamtportfolio

Durch die Einführung der I03- und I04-Serie wird das wenglor-Produktportfolio für erhöhte Schaltabstände um acht neue Sensoren (vier pro Bauform) erweitert. Insgesamt gibt es in diesem Bereich nun Sensoren in neun verschiedenen Bauformen, mit fünf Anschlussarten und in 15 verschiedenen Gehäuselängen. „Mit dieser hohen Produktvielfalt können wir für jede spezielle Anforderung eine passende Lösung finden. Durch die neuen Typen nun auch in Bereichen, wo man extrem wenig Platz hat und dennoch ein zuverlässiges Schaltsignal benötigt“, so Boos.

Kleine Größe ermöglicht große Anwendungsvielfalt

Dank ihrer geringen Größe und ihres geringen Gewichts eignen sich die Induktiven Sensoren mit erhöhten Schaltabständen beispielsweise ideal für die Englagenerfassung von Greifersystemen bei der Herstellung von Drähten und Kabeln. Aber auch der bündige Einbau in Robotergriffen in der Automobilindustrie zur Erkennung der Greifzangenöffnung und –schließung lässt sich ideal realisieren. Eine große Unterstützung bieten die kleinen Sensoren in der Holzindustrie in Paletten-Nagelmaschinen. Dort kann direkt in der Spendereinheit der kontinuierliche Nachschub von Nagelstiften abgefragt werden. Auch die Überwachung von Antriebswellen bei Kettenfördersystemen in der Verpackungsindustrie zählt zu den Paradedisziplinen dieser Sensoren.

Produktneuheiten

Seite 2 of 2

Die Highlights im Überblick

- Kleine Bauformen D3 und M4 (beide Gehäuselänge 22 mm)
- Schaltabstände bis 1 mm
- Robustes Gehäuse in V2A-Edelstahl
- Anschluss via PUR-Kabel
- Hohe Schutzart IP67
- Großer Temperaturbereich –25 bis +70 °C
- Hohe Schaltfrequenz von 3.000 Hz
- PNP/NPN- oder NO/NC-Varianten verfügbar
- Helle LED
- Einstellhilfe dank blinkender LED im unsicheren Bereich

ca. 3.312 Zeichen

Text: Fabian Repetz/ wenglor

Bildhinweis: wenglor

Bildinformationen

Kaum größer als ein Stecknadelkopf: Mit kleinen Bauformen (D3 oder M4) und erhöhten Schaltabständen sind die acht neuen Induktiven Sensoren der I03- und I04-Serie ideal geeignet für enge Anlagen.

Über die wenglor sensoric GmbH

wenglor entwickelt innovative Automationstechnologien wie Sensoren, Sicherheits- und 2D-/3D-Kamerasysteme mit modernsten Kommunikationsstandards für den weltweiten Markt. 1983 als Zwei-Mann-Unternehmen gegründet, hat sich das Familienunternehmen zu einem der wichtigsten internationalen Anbieter von Sensoren mit weltweit mehr als 950 Mitarbeitern entwickelt. Das Unternehmen mit Stammsitz in Tettngang am Bodensee löst industrielle Automatisierungsherausforderungen für Kunden sämtlicher Branchen – von der Automobil- bis zur Verpackungsindustrie. Weltweit vertrauen bereits über 60.000 Kunden in 45 Ländern auf die innovativen wenglor-Produkte.